

Datenschutzinformationen für Endkunden

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Erstellung einer Immunkarte (A), über Ihre diesbezüglichen Rechte (B) und über den Umfang der gemeinsamen Verantwortlichkeit mit der von Ihnen aufgesuchten Partner-Apotheke (C).

Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere im Fall der Weiterentwicklung der Website sowie des Produkts, bei der Nutzung neuer Technologien und Verfahren oder der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der entsprechenden Rechtsprechung. Wir empfehlen Ihnen, die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu lesen und einen Ausdruck bzw. eine Kopie zu Ihren Unterlagen zu nehmen.

Verantwortlicher / Ansprechpartner bei datenschutzrechtlichen Fragen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) ist:

APO Pharma Immun GmbH,
Spinnereistraße 7 | Halle 20E
04179 Leipzig
Tel.: 0800 5739333

E-Mail: datenschutz@immunkarte.de

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich ebenfalls gerne unter vorgenannten Kontaktdaten an uns wenden.

A) Datenverarbeitung bei der Erstellung

Nachfolgendem Abschnitt können Sie entnehmen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten bei der Erstellung einer Immunkarte verarbeiten. Die Immunkarte können Sie vor Ort in einer unserer Partner-Apotheken erwerben. Mit Partner-Apotheken sind diejenigen Apotheken gemeint, die auf <https://immunkarte.de/standorte> gelistet sind.

Erwerb und der Immunkarte vor Ort über unsere Partner-Apotheken

Allgemeine Informationen

Bei der Erstellung der Immunkarte nach Erwerb in einer unserer Partner-Apotheken verarbeiten wir den von Ihnen angegebenen Vor- und Nachnamen, Ihre Lieferadresse, ggf. Ihre E-Mail-Adresse und den QR-Code ihres offiziellen Impfbzertifikats, der unabhängig von der Immunkarte durch das Bundesgesundheitsministerium erstellt wurde.

Datenschutzinformationen zu dem offiziellen QR-Code und wie Daten beim Auslesen durch Apps des Robert-Koch-Instituts wie der CovPass-App verarbeitet werden, entnehmen Sie bitte den Informationen des Bundesgesundheitsministeriums. Die Immunkarte ist nur ein physischer Träger des offiziellen QR-Codes.

Wie die Datenverarbeitung darüber hinaus erfolgt, können sie den nachfolgenden Abschnitten entnehmen.

Andere als die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben zu Ihrer Person und im Rahmen des Immunisierungsnachweises werden von uns nicht verarbeitet. Zweck der

Immunkarte

Datenverarbeitung ist die Vorbereitung und Durchführung des Vertrages in Gestalt der Ausstellung der Immunkarte sowie die Gewährleistung der Missbrauchskontrolle und Funktionsfähigkeit der Karte.

Funktionsweise/ Ablauf/ Empfänger

Die Apotheke scannt den QR-Code ihres offiziellen Impfbefreiungsscheins mittels unserer App „Immunkarte Operator“, hinterlegt die Lieferadresse und ggf. Ihre E-Mail-Adresse innerhalb der App.

Auf diese Daten kann durch die Apotheken nach Übermittlung an die APO Pharma Immun GmbH lediglich zum Zweck der Fehlerkorrektur und Versandnachverfolgung auf Kundenwunsch zugegriffen werden und sie werden darüber hinaus nicht in der Apotheke gespeichert.

Im Anschluss übermittelt die APO Pharma Immun GmbH die zum Druck und Versand der Immunkarte notwendigen Daten (Vor- und Nachname, Lieferadresse und QR-Code) an die Kartendruckerin (Der Druck erfolgt aus Kapazitätsgründen in einer von zwei Druckereien: Germancard Technologies GmbH (Ottostr. 5, 50170 Kerpen, Deutschland) oder SPC GmbH (im Stegbruch 2,66386 St. Ingbert, Deutschland). Diese druckt dann Ihre personalisierte Immunkarte und wir senden diese im Anschluss per Post an die von Ihnen angegebene Lieferadresse.

Speicherdauer

Die in diesem Rahmen verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, Sie Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen haben und sofern nicht anderweitig eine längere Datenaufbewahrung gesetzlich vorgeschrieben (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten). Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren. Zwei Jahre nach Vertragsbeendigung nehmen wir eine Einschränkung der Verarbeitung vor und reduzieren die Verarbeitung auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen. Ein nachträglicher Zugriff der Apotheke über die App auf die von Ihnen in der App „Immunkarte Operator“ hinterlegte Daten ist nicht möglich. Die Speicherung erfolgt direkt auf den von uns gemieteten Servern ausschließlich in Frankfurt am Main (Google Cloud-Dienst der Firma Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland).

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung des Vertragsschlusses, wie beispielsweise Name, Rechnungsadresse und Zahlungsinformationen ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich und Sie sind vertraglich verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Bei Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist ein Vertragsabschluss und/oder die -Durchführung nicht möglich.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Widerrufsmöglichkeit

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit durch Mitteilung an datenschutz@immunkarte.de oder unserer im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten sowie direkt gegenüber einer unserer Partner-Apotheken widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zur Ausübung des Widerrufs unberührt. Ihr Widerruf hat die Beendigung des Vertrages zur Folge, da die Immunkarte ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Angaben nicht erstellt werden kann und auch nicht funktionsfähig ist.

B) Rechte der betroffenen Person

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie geltend machen können:

I. Recht auf Unterrichtung

Sie haben das Recht, klar, transparent und leicht verständlich über Ihre Rechte sowie darüber unterrichtet zu werden, wie wir Ihre personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten nutzen. Deshalb unterrichten wir Sie hierüber in diesen Datenschutzhinweisen.

II. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten und bestimmte sonstige Informationen (ähnlich denen in diesen Datenschutzhinweisen) über deren Nutzung. Dadurch sollen Sie erkennen und überprüfen können, dass bzw. ob wir Ihre Informationen gemäß dem Datenschutzrecht nutzen. Wir können die Herausgabe von Informationen verweigern, wenn daraus personenbezogene Daten über eine andere Person hervorgehen oder dadurch die Rechte einer anderen Person beeinträchtigt würden.

III. Recht auf Berichtigung

Sie können uns bitten, angemessene Maßnahmen zur Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten zu ergreifen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind.

IV. Recht auf Löschung

Dieses Recht ist auch als „Recht auf Vergessenwerden“ bekannt und ermöglicht es Ihnen, die Löschung oder Entfernung Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten zu verlangen, wenn für uns kein zwingender Grund besteht, sie weiter zu verwenden, oder ihre Nutzung unrechtmäßig ist. Es besteht kein allgemeines Löschrrecht. Zudem bestehen Ausnahmen von Ihrem Recht auf Datenlöschung, z. B. wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Verteidigung eines Rechtsanspruchs benötigen.

V. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie sind berechtigt, die weitere Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten zu „blockieren“ bzw. zu unterbinden, während wir einen Berichtigungsantrag prüfen, oder als Alternative zur Löschung. Ist die Verarbeitung eingeschränkt, können wir Ihre personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten noch speichern, aber nicht weiter nutzen.

VI. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO erfolgt, nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch einzulegen. Wir werden Ihre Daten in diesem Fall nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir weisen Sie auf das Widerspruchsrecht in dieser Datenschutzerklärung im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung hin.

VII. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung

Soweit Sie für eine Verarbeitung Ihre Einwilligung erteilt haben, steht Ihnen nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO ein Widerrufsrecht zu.

VIII. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten („Datenübertragbarkeit“) sowie das Recht auf Weiterübermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO vorliegen (Art. 20 DSGVO).

IX. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten nicht rechtmäßig erfolgt.

C) Gemeinsame Verantwortlichkeit mit Partner-Apotheken

Zum Zwecke der Aktivierung und Ausstellung sowie Aktualisierung der Immunkarte verarbeiten wir im Falle des Erwerbs der Immunkarte über eine unserer Partner-Apotheken gemeinsam mit der von Ihnen aufgesuchten Partner-Apotheke die unter Ziffer A) I - III beschriebenen Daten (Kundendaten und Gesundheitsdaten). Wir sind daher gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Im Rahmen dieser gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben wir mit den Partner-Apotheken Vereinbarungen dahingehend getroffen, wer die bestehenden Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO.

Vereinbarung der Parteien und Auswirkung auf die Betroffenen:

- Die Partner-Apotheke ist für die Erhebung und Erfassung der Kundendaten sowie der Übermittlung durch Eintragung dieser Daten in unseren Systemen (z.B. „Immunkarte Operator“ App) zuständig.
- Wir sind für die Speicherung, Einschränkung, Löschung sowie Vernichtung der Kundendaten zuständig.

Immunkarte

Gemeinsam haben wir vereinbart, dass für die Einholung der Einwilligung im Falle des Erwerbs der Immunkarte über die Partner-Apotheke diese für die Einholung der Einwilligung zuständig ist. Die Partner-Apotheke stellt die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten zur Verfügung. Hierfür lassen wir den Partner-Apotheken sämtliche dafür notwendigen Informationen aus unserem Wirkungskreis zukommen. Zusätzlich stellen wir die Datenschutzinformationen auch auf unserer Website bereit.

Sie können Ihre Betroffenenrechte (vgl. im Einzelnen B.) uns gegenüber als auch gegenüber unseren Partner-Apotheken geltend machen. Unsere Partner-Apotheken informieren uns unverzüglich über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Die Partner-Apotheken stellen uns, soweit vorhanden, sämtliche für die Beantwortung von Betroffenenanfragen notwendigen Informationen zur Verfügung.

Stand: Oktober 2021